

Schulbuchhandlung in Langensalza.

- Becker, K. E. J., Op. 38. Alpenklänge. Eine Auswahl der beliebtesten Schweizer u. Tyroler Lieder f. Pfte. Hft. 1. 7½ N^g
 — Op. 50. Salonstücke. Original-Compositionen f. Pfte. Hft. 1. 9 N^g
 Eberhardt, E., Vier Lieder f. 1 St. m. Pfte. 9 N^g
 Lützenberger, H., Tanzkränzchen. 6 leichte Tänze f. Violine m. Pfte. Hft. 1. 9 N^g
 Magerstädt, F., Op. 28. Potpourri f. 2 Violinen über Motive aus beliebigen Opern. Hft. 1. 6 N^g
 Popp, W., Op. 217. Leichte Fantasien aus Opern, Oratorien und Sinfonien von Beethoven, Mozart, Haydn, Bach, Gluck, Händel, Weber f. Pfte. No. 4—6. à 5 N^g

Spina in Wien.

- Bogler, B., Op. 37. Ja Du bist mein, Lied f. Tenor od. Sopran m. Pfte. 7½ N^g
 — Op. 38. O wäre all' mein Lieben, Lied f. Alt od. Bariton m. Pfte. 5 N^g
 — Op. 39. Ich lehn' an einem Steine, Lied f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 7½ N^g
 Cohn, A., Deux Morceaux de Concert p. Violon avec Pfte. Op. 45. Romance. 10 N^g. Op. 46. Rondeau. 10 N^g
 Genée, R., Op. 214. Das Lachen, humor. Männerchor. Partitur u. Stimmen. 15 N^g
 — Op. 219. Die Philanthropen, Walzer f. Männerchor m. Pfte. Partitur u. Stimmen. 1 # 5 N^g
 Herzberg, A., Op. 89. Caprice sur deux chansons de l'Ukraine, p. Pfte. 10 N^g
 — Op. 98. Troyka. Air bohémien russe, p. Pfte. transcrit et varié. 10 N^g
 Hölzel, G., Op. 170. Das taube Mütterlein, Lied f. Sopran od. Tenor, Alt od. Bariton, m. Pfte. à 7½ N^g
 Kloss, J. F., Der Sängerin Leid, Lied f. 1 St. m. Pfte. 5 N^g
 Köhler, L., Lieder ohne Worte von Fr. Schubert. Nach dessen Gesängen f. Pfte. arr. No. 1—12. à 5—10 N^g

Spina in Wien ferner:

- Köppelhofer, L., Op. 7. Gondelfahrt, Romanze f. Harmonium u. Pfte. 10 N^g
 Marchesi, M. C., Op. 12. 18 Vocalises à 2 voix p. M. S. et Contralto av. Pfte. 2 Hfte. à 25 N^g
 Methfessel, E., Op. 19. Sechs Vocalisen, neun Vorübungen und Wegweiser f. 1 St. m. Pfte., m. besond. Rücksicht auf Modulation, Chromatik u. Enharmonik. 1 # 5 N^g
 Metzger, J. C., Op. 108. Liebes'schichten, hum. Chor. f. Männerst. m. Pfte. Partitur u. Stimmen. 1 # 10 N^g
 — Op. 107. „Frisch Wasser“, humorist. Chor f. 4 Männerst. Partitur u. Stimmen. 15 N^g
 Müller, A., Op. 106. Mein letzter Wunsch, Lied aus dem Volksstücke: Meineidbauer, m. Pfte. od. Zither. 7½ N^g
 Offenbach, J., Fleurette oder Näherin und Trompeter, kom. Operette in 1 Act. Clavierauszug. 1 # 20 N^g
 Ouverturen für 2 Violinen, Alto u. Cello, arr. von H. Proch. No. 52. Linda di Chamounix, von G. Donizetti. 25 N^g
 Pacher, J. A., Op. 84. La Bajadère, Scène de ballet arr. p. Pfte. à 4 mains. 20 N^g
 — Op. 85. Nocturne, arr. p. Pfte. à 4 mains. 20 N^g
 Proch, H., Op. 217. Dein Auge ist wie Sternennacht, Lied f. Sopran od. Tenor, Alt od. Bariton, m. Pfte. à 7½ N^g
 Schumann, R., Op. 23. Nachtstück f. Pfte. zu 4 Händen, arr. von R. Schaab. 1 # 5 N^g
 Silas, E., Op. 79. Bourrée pour Piano. Valse p. Pfte. à 10 N^g
 Soyka, J., Impromptu f. Harmonium u. Pfte. 15 N^g
 — Sechs kleine Tongebilde f. Harmonium u. Pfte. 15 N^g
 Suppé, F. v., Ein weiblicher Dämon, Lebensbild von Langer. No. 1. Couplet: Ein' ord'ntlichen Wiener schenirt so was nicht. 7½ N^g. No. 2. Couplet: So pfirt Ihna Gott. 7½ N^g. No. 3. Lied: Nur am Land is die Tugend. 5 N^g
 — Aber sonst is er g'sund, humorist. Männerchor m. Pfte. Partitur u. Stimmen. 1 # 5 N^g

Zechel in Leipzig

- Töpfer, J., Choralstudien, herausg. von A. W. Gottschalg. Lfg. 3. 1 # 15 N^g

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[22561.] Köln, im Juni 1872.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich die bisher von mir geführte Firma

Adolph Bädeler

aufgebe und für die Folge

Bädeler'sche Buchhandlung

(W. Schoch)

firmiren werde.

Mit der Bitte, von dieser Aenderung in Ihren Büchern gef. Notiz nehmen zu wollen, zeichne ich

Achtungsvoll ergeben

W. Schoch

in Firma

Bädeler'sche Buchhandlung

(W. Schoch).

[22562.] Leipzig und Winterthur, den 1. Juni 1872.

Hierdurch beehre mich Sie zu benachrichtigen, dass ich meinen Schwiegersohn, Herrn Edmund Astor, welcher bisher mit der Procura betraut war, mit heutigem Tage als Theilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe.

Indem ich Sie ersuche, von dessen nunmehriger Unterschrift gefälligst Vormerkung zu nehmen, empfehle mich Ihrem ferneren schätzbaren Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

J. Rieter-Biedermann.

Herr Edmund Astor hört auf zu zeichnen:

ppa. J. Rieter-Biedermann

E. Astor.

und wird künftig zeichnen:

J. Rieter-Biedermann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[22563.] Ems, den 1. Juni 1872.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich meine am hiesigen Plage seit 1861 bestehende

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung,

verbunden mit Leihbibliothek und Musikalienleiheanstalt an die Herren Gebrüder Pfeiffer verkauft habe.

Mit Deckung meiner Passiva habe ich meinen Commissionär, Herrn C. F. Fleischer beauftragt.

Indem ich Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auf meine Nachfolger, die Her-

ren Gebrüder Pfeiffer gef. übertragen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Herm. Fahdt.

Herm. Fahdt hört auf zu zeichnen:

H. Fahdt's Buchhandlung.

Ems, den 1. Juni 1872.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Herm. Fahdt haben wir die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß die unter der Firma H. Fahdt an hiesigem Orte von demselben bis jetzt geführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung durch Kauf, ohne Activa und Passiva, an uns übergegangen ist, und werden wir dieselbe unter der Firma

Gebrüder Pfeiffer

in solider Weise fortführen.

Wir erlauben uns deshalb die Bitte an Sie zu richten, das der früheren Firma geschenkte Vertrauen gef. auf uns übertragen zu wollen und glauben wir Ihnen versichern zu können, daß bei dem Aufschwunge, den gerade unser Curort in den letzten Jahren gewonnen hat, und durch unermüdeliches Streben und prompte Erfüllung unserer Verpflichtungen sich unsere Verbindung sicher zur angenehmsten und lohnendsten gestalten wird.

Wir wenden uns deshalb mit der vertrauensvollen Bitte an Sie, uns gef. offene Rechnung